

Sind kostenpflichtige individuelle Gesundheitszusatzleistungen (IGel) immer notwendig?

Mit kostenpflichtigen privatärztlichen medizinischen Zusatzleistungen in Arztpraxen werden die hessischen Bürgerinnen und Bürger regelmäßig konfrontiert. Fast jede vierte Person erlebt das sogar mehrmals im Jahr. Das ergibt eine repräsentative, telefonische Befragung von gesetzlich krankenversicherten Menschen. Eine weitere Erkenntnis ist, dass viele Menschen sich dies eigentlich wegen ihrer Einkommenssituation besonders im Rentenalter nicht mehr leisten können. Die persönliche Einkommenssituation möchte man auch nicht gegenüber Dritten kundtun. Infolge der intensiven Ansprache der „IGel-Anbieter“ werden dann trotzdem die privatärztlichen individuellen Gesundheitsleistungen vor dem Behandlungsbeginn vereinbart. Diese Erkenntnisse wurden auch durch Dialoge mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Rahmen der Seniorenarbeit in Neu-Anspach bestätigt.

Der unterstellte sozioökonomische Status ist ein wesentlicher Faktor dafür, ob in der ärztlichen Praxis sogenannte IGel-Leistungen offeriert werden. Fraglich ist jedoch, ob eine solche Leistung wirklich einen persönlichen medizinischen Erkenntnis- oder Therapiegewinn für die Patientinnen und Patienten liefert. Oft genug ist das zweifelhaft, wobei es immer auf das konkrete Angebot ankommt. Der IGel-Monitor des Medizinischen Dienstes gibt in verständlicher Sprache Aufschluss darüber, wie bestimmte Leistungen dieser Art medizinisch zu bewerten sind. Es ist aus Sicht des Seniorenbeirat Neu-Anspach hilfreich, diese neutralen medizinischen Informationen im Vorfeld zur Meinungsbildung hinzuziehen, um sich ein genaueres Bild zu verschaffen. Danach kann man sich dafür oder dagegen eine Behandlung mit individuellen Gesundheitsleistung leichter entscheiden. Aus diesem Grund weist der Seniorenbeirat auf diese Informationsmöglichkeit unter dem Link <https://www.igel-monitor.de/igel-a-z.html> hin. Dort werden die aktuell wesentlichen individuellen Gesundheitsleistungen ausführlich und medizinisch objektiv gut verständlich erläutert.